

365.

141. O Welt, sieh hier dein Leben.

O Welt, sieh hier dein Le - ben am Stamm des Kreu - zes schwe - ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der

gro - sse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

362.

142. O Welt, sieh hier dein Leben.

O Welt, sieh hier dein Le - ben am Stamm des Kreu - zes schwe - ben, dein Heil sinkt in den

Tod! Der gro - sse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.  
Hohn und Spott.  
Hohn und grossem Spott.

240.

143. Nun sich der Tag geendet hat.

Nun sich der Tag ge - en - det hat, und kei - ne Sonn' mehr

scheint, schläft Al - les, was sich ab - ge - matt, und was zu - vor ge - weint.

274. 144. O Ewigkeit, du Donnerwort.

O E - wig - keit, du Don - ner - wort! O Schwert, das durch die  
O E - wig - keit, Zeit oh - ne Zeit! Ich weiss vor gro - sser

O E - wig - keit,  
O E - wig - keit,

See - le bohrt! O An - fang son - der En - de! Nimm du mich,  
Trau - rig - keit nicht, wo ich mich hin - wen - de.

Nimm du mich,  
Nimm du mich,

wenn es dir ge - fällt, Herr Je - su, in dein Freu - den - zelt.

Herr Je - su,  
Herr Je - su,